



Prof. Klaus G. Nickel · Universität Tübingen · Wilhelmstr. 56 · 72074 Tübingen

In der Angewandten Mineralogie des Instituts für Geowissenschaften der Universität Tübingen wird im Rahmen eines aktuellen Forschungsvorhabens

Bionik: Neue Materialien für leichte, stoffdurchlässige Einschlagschutzsysteme: Seeigel als Modellsystem.

ein/e Doktorand/in

gesucht.

Die Stelle ist baldmöglichst zunächst für 18 Monate (mit in Aussicht gestellter Verlängerung des Projekts um weitere 18 Monate) zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TV-L E13/E13Ü – 50%. Voraussetzung für die erfolgreiche Bewerbung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium in der Fachrichtung Geowissenschaften, Materialwissenschaften, Chemie, Physik oder eines verwandten Gebietes.

Im Projekt soll ein neuartiges Material für den Einschlagschutz (z.B. Sporthelme) erzeugt werden, das auf dem bionischen Potential des Seeigels beruht. Dieses wird in der kombinierten Optimierung von Impaktfestigkeit und Leichtbau eines Verbundwerkstoffes auf der Basis Calcium Carbonat + Organik mit einer Durchlässigkeit für Fluide gesehen. Untersuchungen zur Feinstruktur der Seeigelschalen, Eigenspannungen, dem mechanischen Verhalten des natürlichen Vorbildes bis zur Darstellung eines biomimetischen / bioinspirierten Modellbauteils sind vorgesehen

Die Untersuchungen werden durch die Landesstiftung Bade-Württemberg gefördert. Die/der erfolgreiche Kandidat/in arbeitet im Team Paläontologen und Mitarbeitern am Institut für Textil- und Verfahrenstechnik Denkendorf (ITV), Kompetenzzentrum Technische Textilien zusammen.

Als Bewerber oder Bewerberin sollten Sie über gute bis sehr gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Röntgendiffraktometrie und den Grundlagen der Materialwissenschaften spröder Werkstoffe verfügen. Gute Englisch-Kenntnisse werden vorausgesetzt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Einstellung erfolgt durch die Zentrale Verwaltung der Universität Tübingen. Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Prof. Dr. Klaus G. Nickel, Universität Tübingen, Angewandte Mineralogie, Wilhelmstr. 56, 72074 Tübingen.

e-mail: klaus.nickel@uni-tuebingen.de